

a sprechtext rundgang 1. Februar 2025

13:50 Uhr Treffpunkt Bahnhof Wiedikon

Abspielen :> Folder > „music Folder“ >
2.Aufnahme „musik youtube“

Begrüssung, SMAL TALK

14.00 Uhr Bahnhof Wiedikon

offizielle Begrüssung

Die berühmten 4 „W“ s:

wer: mein name ist AJ vom Verein
Bescheidengemeinssam heute Ihr
Rundgangbegleiter

was: Wir laufen im quartier, ca 1 Stunden 15
Minuten (Bullinger, Sihlfeld, Heuried;Binz,
Schluss ist die Schlossgasse)

Warum:

Der Verein wurde 2023 gegründet, nach
einer Idee von 2021:
jetzt wird es ein bisschen Technisch : das ist
ein Teil der Gründung eines Vereines:

**Der Verein bezweckt: Bewohnende der
Stadt Zürich eine Plattform geben, um
Unterstützung und Hilfe zu erhalten.**

**Es ist nicht das Ziel, neue
Unterstützungsprogramme zu tätigen, sondern
die guten, bestehenden Organisationen mit
einzubinden. Ein Ziel des Vereins
bescheidenzusammen ist der Rundgang
Wiedikon. Hier können spontan Alle mitlaufen
und Fragen und Hilfe anfordern, ohne
Verpflichtung, unkonventionell und vor allem ,**

wenn gewünscht, anonym.

Weiter soll eine Datenbank gepflegt werden, wo Erfahrungen aufgelistet werden. Durch die Pflege von Erfahrungen ist die Datenbank näher am Helfen, als z.B. eine Homepage. Motivation für Individuen, welche gleiches Erleben.

Auch ein Teil des Rundganges ist es :

Spass haben :

(Quiz, Flashmob),

Zürich besser Kennenlernen mit Wiedo (er erzählt Kurz-Geschichten aus Zürich :

heute Bäckermeister Wackerbold)

und immer ein Thema :

heute Wohnen .

14.05 Beginn Laufen ab Bahnhof Wiedikon

Jetzt zur Kurzgeschichte, von Wiedo:

1. **bäckermeister wackerbold**

Wir gehen zurück ins Zürich von 1280 , und die heutige Geschichte erzählt von einem Bäckermeister,

welcher betrogen hatte, erwischt wurde und sich rächte.

Die Geschichte spielt im heutigen Niederdorf ab.

Damals wurde Zürich durch die Fraumünster-Abtei beherrscht. Von der jeweiligen

Äbtissin des Fraumünsters. Diese war auch die Chefin des Bäckers Wackerbold.

Ein gerissener Kerl, der, wie heute auch, nur Geld im Kopf hatte, Gewinne machen, und dies mit Betrug.

Er verkaufte "zu leichte" Brote, wie heute war das Brot genormt in Form von Grammen, es wird auch behauptet, dass er statt Mehl das Sägemehl unter das Brot mischte.

Er wurde erwischt und an den Pranger gestellt. Verurteilt wurde an einem öffentlichen Platz angekettet.

Unser Bäckermeister Wackerbold wurde bestraft mit einer sehr ehrverletzenden Bestrafung:

Er wurde in einen Korb gesperrt und unter den Augen der anderen BürgerInnen und immer wieder in die Limmat getaucht. Dort konnten die anderen ZüricherInnen ihn beschimpfen.

Das ging natürlich nicht spurlos an ihm vorbei. Er war gekränkt und wollte Rache nehmen.

Seine Rache: er füllte sein Haus und seine Bäckerei mit dürrer Reisig (kleine Trockene Zweige), welches schnell brennen konnte. Und beim nächsten Fönsturm zündete er das Haus an. Damals standen die Häuser (was heute noch sehr gut zu sehen ist im Niederdorf) eng beieinander, Durch den Fönsturm breitete sich das Feuer auf die anderen Häuser aus.

Was für eine Rache. Er verschwand und ward nie mehr gesehen. Über den Rest seines Lebens ist nichts mehr bekannt. Wir wissen

warum (Denken Sie nur an die Strafen nur schon beim Brot strecken)

Auf dem WEG ZUM FRIEDHOF SIHLFELD

Zweiter Teil Thema , heute Thema Hilfen , wir möchte heute anschauen, was es für Möglichkeiten gibt, wenn die Wohnung gekündigt wird.

Leider ist das Thema sehr aktuell, nicht nur seit der bekannt gewordenen Suguskündigung.

Dass Häuser erneuert werden müssen, ist bekannt, und war schon immer so. Belastend ist jedoch, dass die neu gebauten Häuser teurer, wenn nicht sogar sehr teurer sind. Und da viele Häuser zur Zeit neu gebaut werden, ist die Problematik allgegenwärtig.

Meist beginnt die Kündigung mit einem eingeschriebenen Brief, von da an , ist das Leben konzentriert rund um neue Wohnung finden. Dass dies zu einer Psychischen Belastung wird, sollte eigentlich normal sein, hier geht es um die Basis der Existenz. Dazu zu stehen, traurig sein, niedergeschlagen, gehört da zu , und niemand sollte sich darüber schämen. Nach dem ersten Schock gilt es zu reagieren, darüber zu sprechen,

Hilfe zu holen.

Hier möchten wir Hinweise geben, was Sie für Möglichkeiten in der Stadt Zürich haben. Auf der Homepage haben wir eine Abhandlung für das Wohnen aufgeschaltet, von früher bis heute, von der Höhle bis zur gierigen Kapitalanlage.

Das heutige Thema wird von der Caritas Zürich unterstützt.

Die Caritas , welche sehr viele Angebote für bescheiden lebende Personen anbietet (zB. Die Kulturlegi, Secondhand-Läden, Menschen im beruflichen und gesellschaftlichen Alltag zu unterstützen, oder der Caritas Markt mit einem Sortiment von Grundnahrungsmitteln, Frischprodukten, Hygieneartikeln und alle wichtigen Produkte des täglichen Bedarfs, berechnen sich Personen mit Ergänzungsleistungen, Sozialhilfe, oder am Existenzminimum leben ,

Das Projekt der Caritas für Hilfe Wohnen, umfasst folgende Hilfen: WohnFit unterstützt armutsbetroffene Menschen bei der Wohnungssuche. Freiwillige Mentor*innen begleiten Wohnungssuchende

2. Das Juwo (Jugendwohnnetz Juwo , Gartenstrasse 4) vermietet bezahlbaren Wohnraum an junge Erwachsene in Ausbildung. WG-Zimmer

und Einzimmerstudios mitten in der Stadt Zürich. Das Wohnangebot richtet sich an junge Erwachsene (bis 28 Jahre) mit einem niedrigen Einkommen,

Stiftung Domizil:

Wohnungsvermittlung an sozial, wirtschaftlich oder kulturell benachteiligte Familien, Paare und Einzelpersonen, die seit mindestens zwei Jahren in der Stadt oder im Kanton Zürich wohnen und sich in einer prekären Wohnsituation befinden. Wohnintegration und Interventionen zur Wohnraumsicherung bei Konflikten zwischen Mietern und Verwaltung.

WGZimmer.ch : Online-Suche nach WG-Zimmer oder nach Mitbewohner*innen. Inserate können einfach und kostenlos selber aufgegeben werden.

Die Wohnstiftung Imfeldsteig stellt alleinstehenden und alleinerziehenden Frauen mit beschränkten finanziellen Mitteln bezahlbaren Wohnraum in der Stadt Zürich zur Verfügung.

Ziel ist im Rundgang aufzuzeigen, dass es in der Stadt Zürich sehr viele gute Anlaufstellen bei Hilfe gibt, wir unterstützen und vermitteln an die entsprechenden Institutionen. Wir sind alles Laien, welche den Verein und den Rundgang organisieren und dies ist für uns auch alles neu, aber wir sind da.

Schreibdienst Stadt Zürich : Sind Sie aus der Stadt Zürich und suchen eine neue Wohnung? In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie mit Ihrem Smartphone oder mit einem Computer Wohnungen suchen können.

SAW: Die Stiftung Alterswohnungen (SAW) vermietet Wohnungen im altersgerechten Ausbaustandard und zu günstigen und stabilen Mietzinsen

Die Stiftung Einfach Wohnen (SEW) erweitert das Angebot an günstigem und ökologisch vorbildlichem Wohnraum in der Stadt Zürich.

Die Caritas Zürich hat uns folgende Tipps mitgegeben:

Bei einer Kündigung: Immer zuerst die Kündigung anfechten. Hilfe bietet hier der Mieter- und Mieterinnenverband <https://www.mieterverband.ch/mv-zh.html>

Wenn die Person Sozialhilfe oder Asylfürsorge (in der Stadt Zürich: AOZ) bezieht, dann wendet sich die Person am Besten als Erstes an die*der Sozialberater*in – so kommt eine Person direkt an Unterstützungsangebote (z.B. Wohncoaching von der AOZ)

Teilweise gibt es bei Leerkündigungen auch ein Mieter*innen-Büro, wie bspw. gerade in Zürich, Affoltern (Bergacker): <https://www.stadt-zuerich.ch/de/lebenslagen/wohnen/private-baugenossenschaften-stiftungen/mieterinnenbuero.html>

Gibt es Notlösungen, bis etwas passendes gefunden werden kann?

Hier eine Liste mit Notangeboten:

https://domicilwohnen.ch/application/files/6917/2768/6250/Notangebote_in_der_Stadt_Zuerich.pdf

Kann eine kostenlose Beratung in der Stadt Zürich gemacht werden?

Beratungen und Unterstützung, u.a. zum Thema Wohnen, gibt es an folgenden Orten (mit je unterschiedlichen Aufnahmekriterien/Abläufe):

Schreibdienste der Stadt Zürich

WohnFit, Caritas Zürich

Niederschwellige Anlaufstellen wie z.B.

Café Yucca, Kafi Klick Sozialberatung

Pfarrer Sieber

Gibt es eine Möglichkeit, einer "Notunterkunft" , bevor jemand obdachlos wird?

Ist es möglich, dass jemand aufgrund einer Wohnungskündigung obdachlos wird?

Das ist grundsätzlich möglich. Wobei es in der Stadt Zürich gratis Notunterkünfte gibt, damit niemand auf der Strasse schlafen muss. Aber obdachlos im Sinne keine eigene Wohnung mit eigenem Mietvertrag – ja. Bei Leerkündigungen kommt es oft auch dazu, dass Personen nur ausserhalb der Stadt Zürich eine Wohnung finden.

14.20 Sihlfeld

Der Friedhof Sihlfeld

Der Friedhof Sihlfeld wurde 1877

eröffnet und ist der grösste

Friedhof als auch die grösste

Parkanlage

der Stadt Zürich.

Sihlfeld ist eine der innovativsten Friedhöfe,
seit einigen Jahren mit dem „Forum“:

mit dem FORUM SIHLFELD.

Das Forum versucht mit Kunst und Tabulosigkeit
das Thema Tod zu Enttabuisieren,

es wird versucht, der Tod als ein
ganz normaler Umstand zu
betrachtet,

dies sollte auch mit den Hilfen sein,
diese anzunehmen und Hilfe zu
verlangen ,mit keiner Scheu oder
Hemmung, dies zu tun,

Weitere Infos .

**Informationen zur Stiftung
Domicil Stiftung Stadt Zürich,**

Einfach Wohnen

Wohnen ist ein Menschenrecht. Deshalb engagiert sich Domicil seit 1994 für Menschen, die aus wirtschaftlichen, sozialen oder kulturellen Gründen keine angemessene Wohnung finden.

Ambulante Wohnungshilfe für Messie
Ein differenziertes, auf die jeweilige
Lebenssituation abgestimmtes Hilfe- und
Serviceangebot:

... mit Herz, Verstand und Fachwissen.

[/www.messiehilfe-schweiz.ch](http://www.messiehilfe-schweiz.ch)

In eigener Sache:

FREIWILLIGE FÜR rund-gang :
mitlaufen - mitmachen

**Personen welche
mitlaufen, mitmachen
möchten**

Podcastende

Hilfe – Teilende (Hilfe geben)

**Liste für HILFE ergänzen und
pflegen**

Gastauftritte

14.25 Nach Sihlfeld , Richtung Migros Thalwiese laufen:

14.30 Migros Talwiese Kaffee und Toilette

14.45 weg nach Heuried

Quiz :

Quizfragen und Antworten

In welchem Land ist die Lebenserwartung am höchsten? Hongkong

In welcher Stadt bist du, wenn du auf der Spanischen Treppe stehst? Rom

Welche Sprache hat die meisten Muttersprachler? Englisch oder Spanisch?
Spanisch

Was ist der häufigste Familienname in den Vereinigten Staaten? Smith

In welchem Jahr wurde die UNO gegründet? 1945

Wer hat insgesamt die meisten Oscars gewonnen? Walt Disney

Wie viele Minuten hat eine Woche? 10.080

In welchem Land wird pro Kopf am meisten Kaffee getrunken? Finnland

Welcher Planet der Milchstraße ist der heißeste? Venus

Welcher Sportwagenhersteller stellt den 911 her? Porsche

Welche Stadt wird die „Ewige Stadt“ genannt? Rom

Welcher Planet besitzt die meisten Monde? Saturn

Welches Land hat die meisten Fußballweltmeisterschaften gewonnen?

Brasilien

In welchem Land steht der Kilimandscharo? In Tansania

Wie viele Knochen hat ein Ohr? 3

Richtig oder falsch? Halloween geht auf ein altes irisches Fest zurück. Richtig

Welche ist die größte spanischsprachige Stadt der Welt? Mexiko-Stadt

Wer ist der schnellste Vogel der Welt? Der Wanderfalke

14.55 : Heuried (oben auf dem Hügel) der
Flaschmob mit **YMCA**

Musik und Anleitung vom MP3 Player (Aufnahme heisst
: > Folder > RECORD > RECORD > REC001.WAV
1 FLASHMOB YMCA Einleitung

15.00 : Richtung SZU Station Friesenberg:

Gastauftritt (anfänglich noch aufgenommen):

15.00 Zeitfenster

Zeit für Betrachtungen des Alltages

*Probelauf: KI (mit Beispiel QR Code an Türe für
Ferienabwesenheit)*

Beispiel Dolder Grandhotel : Beispiel SRF

Dokumentation Concierge: Feuchtigkeitstücher

ZUR ERINNERUNG:

FREIWILLIGE FÜR rund-gang :

mitlaufen - mitmachen

MITLAUFENDE

Podcastende

Hilfe - Teilende (hilfe geben)

**Liste für HILFE ergänzen und
pflegen**

Gastauftritte

1520 Friesenberg in Richtung Binz

Zeitkapsel :

Aufnahmen : „WERKZEUGE “ > **AUFZEICHNUNGE**
> **OK** > **SPRACHAUFNAHME** >

(**ABHÖREN:** „Folder“ > **RECORD** > **RECORD** > **REC00X.WAV**
(**X 0 > 6**)

Haben Sie Fragen ? Und möchten Sie dies anonym machen? Auf der Homepage gibt es „chat“, Fragen schreiben, wir werden die Anfragen selbstverständlich innerhalb 5 Tagen beantworten da wird alles Freiwilligende sind dauert es ein bisschen kann sofort sein können ein bisschen dauern.

Alle behandelten Themen und auch die Hilfe, finden Sie alle auf dieser Homepage jeweils am Anfang aufgelistet in eine Übersicht.

Es gibt auch eine Liste mit Organisationen für Hilfe
Listen speziell für Zürich und Wiedikon

Verabschiedungs -

Lied Spielen

>> „FOLDER“ > RECORD > RECORD > REC006.WAV

Schluss : Schlossgasse :

15.30 Kaffee Schloss Gasse

Noch mal ganz ganz herzlichen Dank waren
super Rundgang wir hat es sehr Spass gemacht
ich hoffe Ihnen auch und wer noch möchte kann
in Kaffee Schlossgasse noch etwas trinken
gehen herzlich für das Mitmachen und freue
mich heute in einem Monat erst Samstag um 14
Uhr am Bahnhof Wiedikon alles Gute und machen
Sie es gut

